

# Protokoll zur OV-Sitzung am 11.01.2011

Teilnehmer: Monika Vogel  
Angela Lochmann  
Elke Nagel  
Peter Arendt  
Peter Schwarz  
Peter Thrun  
Hartwig Gelhausen  
Hajo Weimann  
Michael Kilian  
Frank Pegels  
Friedhelm Duch  
Hartmut König  
Rüdiger Wolters  
Wolfgang Holland  
Thorsten Fuhrmann  
Claus Uschner

TOP 1: Begrüßung durch Peter Schwarz

TOP 2: Wahlprogramm Teil 2

In der Passage Umwelt wird bei Was wir wollen eine Zertifizierung der städtischen Betriebe hinzugefügt.

Die Passage aus dem WP 2006 über Mobilfunk wird wieder übernommen.

Passage Energie wird von Hartmut König neu formuliert, ebenso Wasserversorgung.

-Förderung der ökologischen Landwirtschaft

Wird als neuer Punkt eingesetzt

S. 27 wird von Peter Arendt neu formuliert ( Soziale Stadterneuerung)

S. 28: Routen werden **multifunktional** ausgebaut.

Grüne Mitte:

## 1. Fussballplätze in der GRÜNEN MITTE

### **PRO**

- zentrale Lage
- Objekt zur Schaffung eines einheitlichen 'Maintal-Gefühls'
- gute Erreichbarkeit kann mit durchschnittlichem Mittelaufwand erreicht werden
- keine Lärmbelastung angrenzender Wohnbebauung

### CONTRA

- Grund und Boden sind nicht in Hand der Stadt Maintal, Grundstückserwerb schwierig bis ungewiss (bzw. unmöglich)
- Finanzierung nur im Rahmen eines (komplizierten) Koppelgeschäftes möglich
- Akzeptanz in der Bürgerschaft erheblich umstritten
- Errichtung in der Überschwemmungszone nicht unkritisch
- ökologisch nicht 100% unbedenklich

### ALTERNATIVE(N)

- Umbau/Ausbau eines bestehenden Platzes (Eichenheege/Dicke Buche/Hochstadt)

## 2. öffentliche Sport-und Freizeitanlage in der GRÜNEN MITTE

### PRO

- Umsetzung des Bürgerwillens (Umsetzung der Vorschläge eines Bürgerbeteiligungsverfahrens)
- zentrale Lage
- Objekt zur Schaffung eines einheitlichen 'Maintal-Gefühls'
- gute Erreichbarkeit kann mit durchschnittlichem Mittelaufwand erreicht werden
- keine Lärmbelastung angrenzender Wohnbebauung

### CONTRA

- Grund und Boden sind nicht in Hand der Stadt Maintal, Grundstückserwerb schwierig bis ungewiss (bzw. unmöglich)
- Finanzierung nur im Rahmen eines (komplizierten) Koppelgeschäftes möglich
- Akzeptanz in der Bürgerschaft erheblich umstritten
- ökologisch nicht 100% unbedenklich

### ALTERNATIVE(N)

- keine; bzw. wurden bisher keine alternativen Standorte diskutiert.

## 3. komplette Aufforstung bzw. Schaffung einer naturnahen Parklandschaft ohne grössere Bebauung

### PRO

- ökologisch vorbildlich
- ein 'grünes Herz' könnte die Attraktivität der Stadt steigern

### CONTRA

- Grund und Boden sind nicht in Hand der Stadt Maintal, Grundstückserwerb schwierig bis ungewiss (bzw. unmöglich)
- Finanzierung aus öffentlichen Mitteln unmöglich